



## PRESSEMITTEILUNG

### Verbesserungen für Weidetierhalter

Morschen, 19.02.2021

Die Ansiedlung von Wölfen in Hessen stellt das Bundesland vor ganz neue Herausforderungen, die insbesondere für die Weidetierhalter gravierend sein können. Es ist daher nicht verwunderlich, dass dieses Thema bereits jetzt viele Konflikte hervorgerufen hat. Angesichts dieser Gemengelage begrüßt die Vereinigung Ökologischer Landbau in Hessen den durch Staatssekretär Conz vorgestellten Wolfsmanagementplan: *“In vielen Gesprächen haben die Weidetierhalter versucht, dem Umweltministerium die Probleme zu verdeutlichen, die durch die Ansiedlung der Wölfe auf sie und ihre Tiere zukommen. Es ist sehr anzuerkennen, dass versucht wurde, diese Aspekte im neuen Wolfsmanagementplan zu berücksichtigen”*, so Tim Treis, Sprecher der Vereinigung ökologischer Landbau in Hessen.

Begrüßenswert ist auch, dass mit den bald beginnenden, durch das HLNUG koordinierten Gesprächsrunden die Möglichkeit besteht, den Wolfmanagementplan weiter fortzuschreiben und den sich in Hessen gemachten Erkenntnissen anzupassen. *“Die ökologischen Leistungen der Weidetierhaltung sind außerordentlich hoch und dass auf diese Weise erzeugte Fleisch hat dadurch einen besonders nachhaltigen Wert. Ziel muss daher sein, dass sich alle Akteure in Hessen darauf verständigen, die Weidehaltung möglichst zu stärken und zu stabilisieren”*, so Tim Treis weiter. *“Mit dem aktuell vorgestellten Wolfsmanagementplan sind die Grundlagen dafür geschaffen worden, dieses Ziel auch zu erreichen.”*

Erwähnenswert ist auch, dass das Umweltministerium mit der geplanten Kooperation mit den Maschinenringen auch versucht, die durch den ggf. notwendigen erhöhten Herdenschutz zusätzliche Arbeitsbelastung den Weidetierhaltern abzunehmen. *“Es wird in der Praxis sicherlich herausfordernd sein, diese Arbeitsteilung zwischen den Maschinenringen und den Weidetierhaltern umzusetzen, aber man muss sehr anerkennen, wie Hessen als einziges Bundesland mit dieser Maßnahme eine innovative Lösung zur Entlastung der Weidetierhalter anbietet”*, bemerkt Tim Treis dazu. *“Wenn es gelänge, gemeinsam mit den Akteuren aus Landwirtschaft, Naturschutz, Jagd und Verwaltung ein Leitbild zu entwickeln, dass die Zielsetzungen für die 38% Grünland in Hessen unter den Aspekten Weidetierhaltung als System der Lebensmittelerzeugung, Ökologische Zielsetzungen, Klimawandel und Ansiedlung der Wölfe in sich vereint, wäre dies sicherlich der Königsweg”*, so das Resümee der Vereinigung der Ökologischer Landbau in Hessen.

Alle Pressemitteilungen der VÖL finden Sie [hier](#):

---

#### VÖL - VEREINIGUNG ÖKOLOGISCHER LANDBAU IN HESSEN E. V.

Sprecher: Tim Treis  
Binsförther Straße 26  
34326 Neumorschen

Tel 05664/9381698  
Fax 05664/939772  
mobil:0170 5127994

e-mail: [info@voel-hessen.de](mailto:info@voel-hessen.de)  
[www.voel-hessen.de](http://www.voel-hessen.de)



**Die VÖL ist die Landesvereinigung der Öko-Anbauverbände in Hessen. Als Dachverband vertreten wir die Interessen aller Ökolandwirtinnen und -landwirte in Hessen. Die Mitglieder der VÖL sind: Bioland, Naturland, Demeter, Biokreis und Gää.**

Kontakt:

Tim Treis (Sprecher)  
Binsförther Straße 26  
34326 Neumorschen

05664 9381698

[www.voel-hessen.de](http://www.voel-hessen.de)  
[info@voel-hessen.de](mailto:info@voel-hessen.de)

---

**VÖL - VEREINIGUNG ÖKOLOGISCHER LANDBAU IN HESSEN E. V.**

Sprecher: Tim Treis  
Binsförther Straße 26  
34326 Neumorschen

Tel 05664/9381698  
Fax 05664/939772  
mobil:0170 5127994

e-mail: [info@voel-hessen.de](mailto:info@voel-hessen.de)  
[www.voel-hessen.de](http://www.voel-hessen.de)